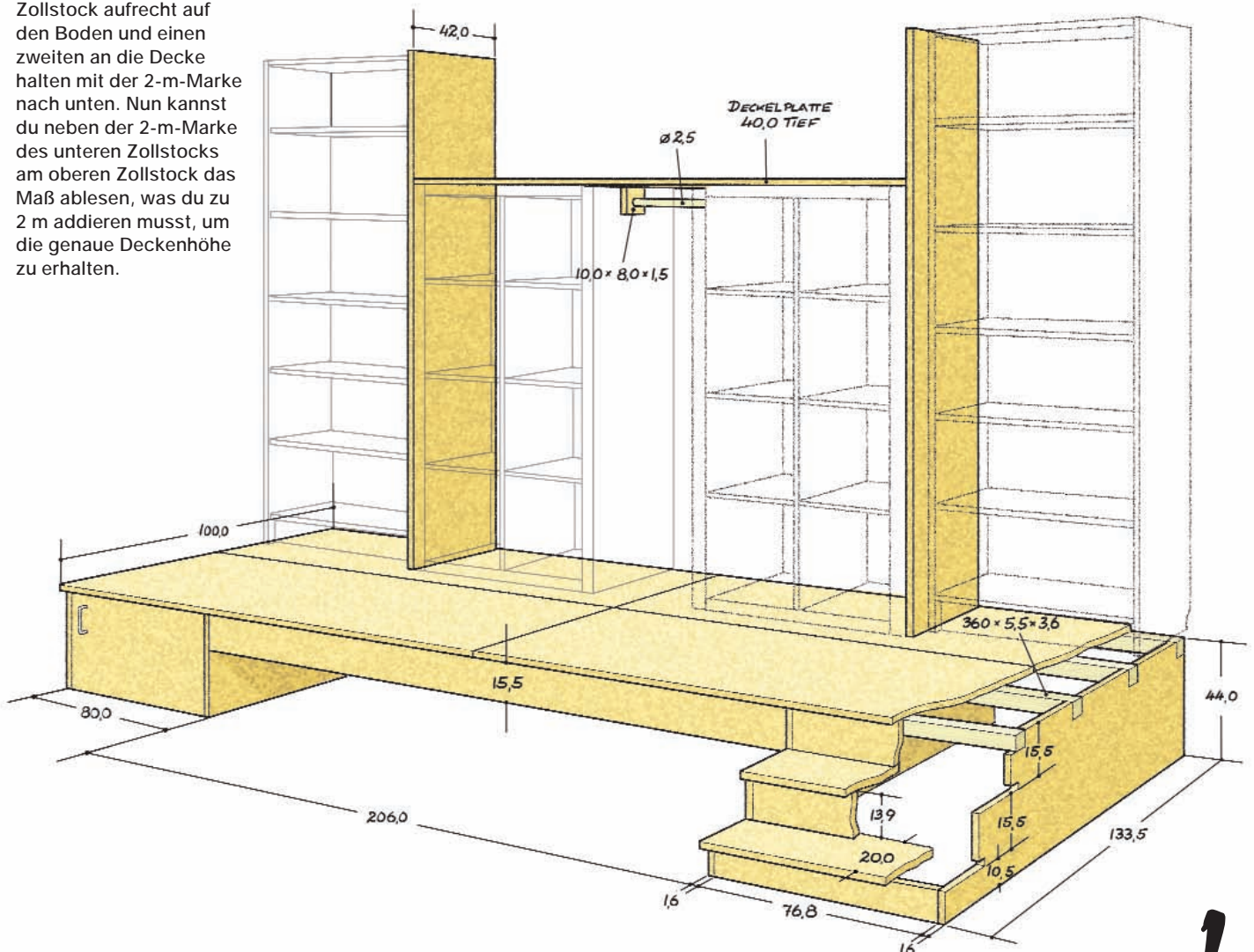


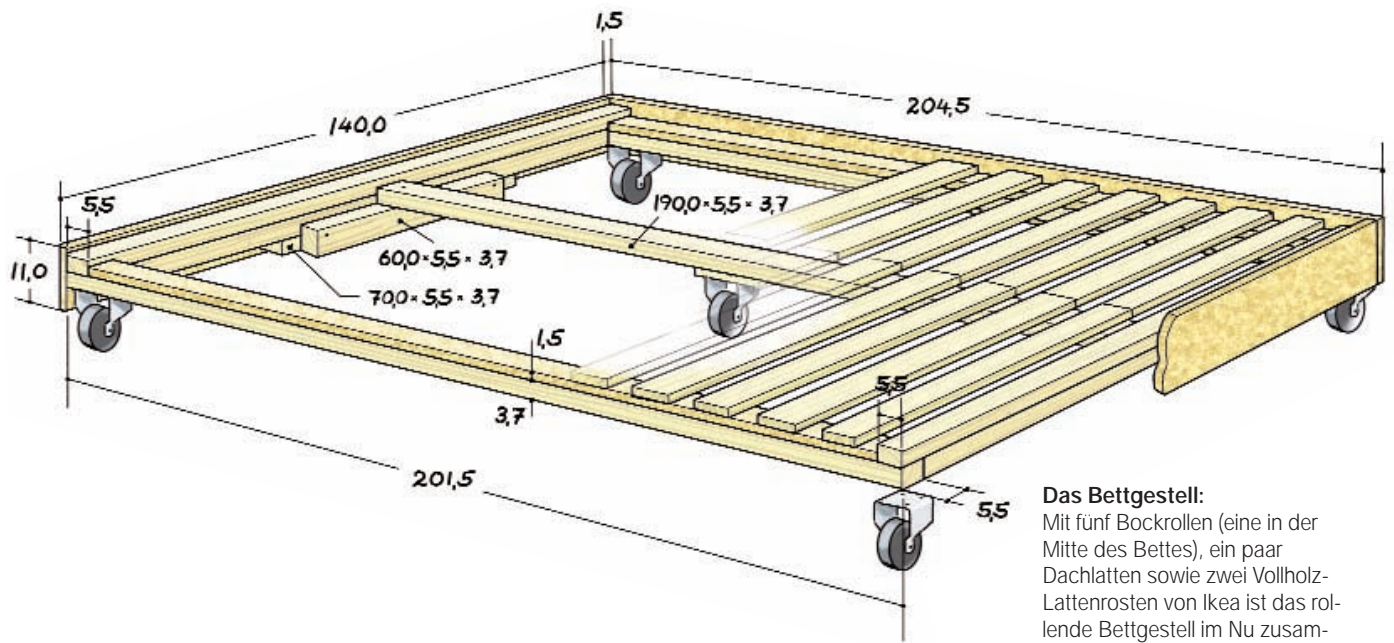
Podest mit Bett

UNKONVENTIONELLE LÖSUNG FÜR EINEN WOHN- UND SCHLAFRAUM: DAS BETT VERSCHWINDET ZUM TEIL IM PODEST UND WIRD ZUR COUCH. DARÜBER GIBT'S JEDE MENGE REGALPLATZ.



Um dieses Kombimöbel präzise in den vorhandenen Raum einzupassen, benötigst du die exakte Deckenhöhe. Um die zu ermitteln, stellst du einen Zollstock aufrecht auf den Boden und einen zweiten an die Decke halten mit der 2-m-Marke nach unten. Nun kannst du neben der 2-m-Marke des unteren Zollstocks das Maß ablesen, was du zu 2 m addieren musst, um die genaue Deckenhöhe zu erhalten.





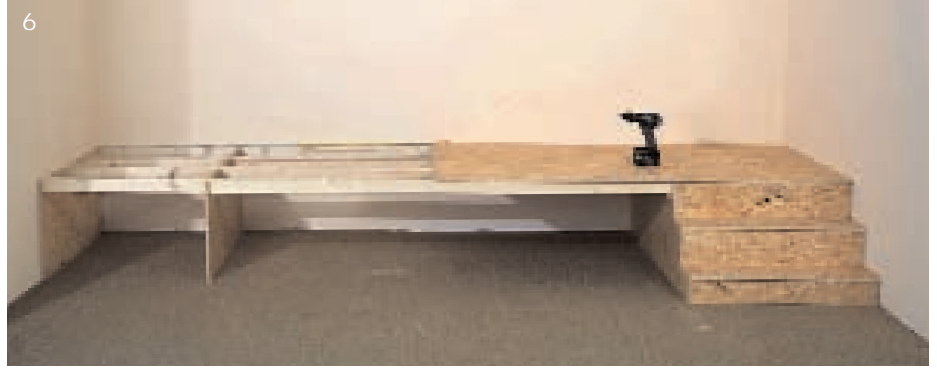
Das Bettgestell:
Mit fünf Bockrollen (eine in der Mitte des Bettes), ein paar Dachlatten sowie zwei Vollholzlattenrosten von Ikea ist das rollende Bettgestell im Nu zusammengeschaubt.

Holzplatten einfach zuschneiden lassen

Nicht jeder verfügt über eine eigene Werkstatt und kaum einer über professionelle Sägen. Wer also etwas mit Holzplatten bauen möchte (zum Beispiel unser cleveres Podest), sollte sich diese direkt beim Kauf zuschneiden lassen. Dieser Service ist ebenso kostenlos wie der eine oder andere Rat zur Verarbeitung, den man bei der Gelegenheit abstauben kann.
BAUHAUS, www.bauhaus.info



ALS WERKSTOFF FÜR DAS PODEST HABEN WIR EINE OSB-PLATTE (GROBSPANPLATTE) IN 15/16 MM STÄRKE GEWÄHLT. UND ZWAR, WEIL ES DIE NÖTIGE STABILITÄT FÜR DIE ZU ERWARTENDEN BELASTUNGEN HAT, SICH GUT VERARBEITEN LÄSST, ÜBERALL ERHÄLTlich IST, EINE INTERESSANTE OBERFLÄCHE AUFWEIST UND MIT DIESEN EIGENSCHAFTEN BEI EINEM QM-PREIS VON ETWA 14 EURO IM ZUSCHNITT SEHR GÜNSTIG IST. SOLLTE DIR DIE OPTIK DER OSB-PLATTE ALLERDINGS NICHT ZUSAGEN, KANNST DU OHNE PROBLEME AUF MDF, TISCHLERPLATTE ODER VOLLHOLZ AUSWEICHEN. UNSERE BAUANLEITUNG IST AUCH FÜR DIESE MATERIALIEN GEEIGNET. (DICKEN BEACHTEN!)



Mit Dachlatten
und OSB-Platte
schnell
hergestellt

1 Die im Baumarkt auf Maß zugeschnittenen OSB-Platten werden mit der Elektrostichsäge so ausgeklinkt, dass die Dachlatten aus Kiefern- oder Fichtenholz beziehungsweise die Konstruktionshölzer formschlüssig hineinpassen.

2 Die genannten Hölzer lässt du dir entweder im Baumarkt zuschneiden (ein Transportschnitt je Holzleiste ist meistens drin!) oder du trennst das recht weiche Material mit einer Handsäge und einer Gehrungslade auf.

3 Sämtliche Bauteile werden stumpf miteinander verbunden. Dabei genügt es, ausschließlich Schrauben zu benutzen und keinen Holzleim oder etwa Dübel.

4 Die quer verlaufenden Hölzer werden nun von oben mit Schrauben an den aufrecht stehenden OSB-Platten befestigt.

5 + 6 Ebenso werden die flächig aufliegenden OSB-Platten fixiert. Setze die Holzschrauben stets in die Vollholzleisten, weil sie darin besser halten, als in der Schnittkante der aufrechten OSB-Platten.

7 Die Tür (in der Zeichnung ganz links) erhält als Scharnier ein Topfband, das mit einem 35-mm-Forstnerbohrer eingebohrt wird. Die Justage der Tür erfolgt über die zwei Einstellschrauben am Topfband.

8 Zuletzt werden sämtliche Flächen sowie die Schnittkanten der Platten lackiert. Wer keine offenen OSB-Kanten mag, sollte einen Umleimer aufbügeln oder flache Holzleisten aufleimen. Mit derart abgesetzten Kanten lassen sich sehr schöne Akzente setzen.



Deckenhohe Schiebetüren

Damit es beim Einbau der bestellten Schiebetüren keine Probleme gibt, muss man den Raum genau ausmessen. Interessant sind die jeweils kleinsten Maße in der Höhe und in der Breite, da man die Laufschienen der Türen leicht unterfüttern kann. Kompliziert wird es nur, wenn die Türen zu groß sind. Prüfe also zunächst mit der Wasserwaage, ob die Wände gerade sind. Dann messe die Höhen links, rechts und in der Mitte sowie die Breiten an Decke, Boden und in der Mitte der Raumhöhe. Nun kannst du deine Bestellung aufgeben!



Stauraum

Bild oben: Zwischen den zwei „Expedit“-Regalen von Ikea lässt sich aus einer Rundholzstange sowie zwei Plattenresten für die seitliche Befestigung eine Kleiderstange bauen.

Bild unten: In einer Kunststoffbox wird das gesamte Bettzeug tagsüber verstaut. Die Tür wurde rechts angeschlagen, damit der Griff beim Öffnen keine Abdrücke auf der Wand hinterlässt.



„Bauherr“ Nino Krosse:
 „Ich habe den Werkstoff OSB gewählt, weil er sich recht leicht verarbeiten lässt und eine sehr interessante Oberfläche hat. Und die vorgefertigten Türen, die wir aus dem Internet bestellt haben, ersparen es mir, den schwierigsten Teil des Möbels selbst herzustellen.“



Tapeten als Türoberfläche

1 Die Füllungen der Schiebetüren bestehen aus 8-mm-Rohspanplatten, die es für etwa 6 Euro/qm inklusive Zuschnitt im Baumarkt gibt. Die Platten werden von beiden Seiten tapeziert (kassiert), damit sie sich nicht verziehen. Eine Tapete von gleicher Qualität ist der ideale „Gegenzug“.

2 Sind beide Tapeten komplett durchgetrocknet, werden die Aluminiumprofile aufgeschoben. Dabei ist es hilfreich, die Tapetenkanten mit Schleifpapier etwas anzufasen, damit sich die Profile leichter darüberschieben lassen. Beginne mit dem oberen und dem unteren Profil.

3 Anschließend werden die seitlichen Profile angesetzt. Ein Gummihammer hilft beim Aufschieben der Profile.

4 Mit den mitgelieferten Inbusschrauben werden dann sämtliche Profile verschraubt.

5 Die Führungsrolle oben in das aufrechte Profil stecken und mit der Verbindungsschraube, die sich ihr Loch selbst geschnitten hat, fixieren.

6 Nun wird die Laufrolle in das untere Profil geschoben und die dazugehörige Inbusschraube per Hand in die Rollenhalterung eingedreht. Fasst die Schraube, steigst du aufs Werkzeug um.

7 Die Laufrolle soll fast ganz in dem Profil verschwunden sein. Je stärker man die Schraube anzieht, desto weiter tritt die Rolle aus dem Profil hervor. Hiermit wird später die Tür am Objekt ausgerichtet.

8 Deckenschiene anbringen.

9 Türen zuerst oben einschieben, dann die Rollen in die Bodenschiene einsetzen, die noch nicht befestigt sein darf, und alles ausrichten.

10 Zum Schluss wird die Bodenschiene montiert.

